

URKUNDE

Urkunde International

= Welt-Frieden durch Umsetzung Potsdamer Abkommen vom
2. August 1945 - Artikel 139 und 146 Grundgesetz für die
Bundesrepublik Deutschland!

ALLE MACHT GEHT VOM VOLKE AUS!

Das rechtsgültige Potsdamer Abkommen vom 2. August 1945 Teil III Deutschland fordert die Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands und den notwendigen Abschluss der Friedensverträge mit über 54 kriegsbeteiligten Nationen zur endgültigen Beendigung des zweiten Weltkrieges, um die Errichtung einer dauerhaften Friedensordnung für die gesamte Menschheit zu ermöglichen.

Beweise: Das Befreiungsgesetz Artikel 139 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (BRD) - Fortgelten der Vorschriften über Entnazifizierung - Zitat: „Die zur Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.“

Auszug: Potsdamer Abkommen – Abschnitt A. Politische Grundsätze Entnazifizierung:
„4. Alle nazistischen Gesetze, welche die Grundlagen für das Hitlerregime geliefert haben oder eine Diskriminierung auf Grund der Rasse, Religion oder politischer Überzeugung errichteten, müssen abgeschafft werden. Keine solche Diskriminierung, weder eine rechtliche noch eine administrative oder irgendeiner anderen Art, wird geduldet werden.“

Alle nationalsozialistischen Gesetze und Rechtsgrundlagen wurden durch die alliierten Siegermächte im rechtsgültigen SHAEF-Gesetz Nr. 1 Artikel III strafbewehrt verboten und aufgehoben – Zitat:
„...Die Auslegung oder Anwendung deutschen Rechts nach nationalsozialistischen Lehren, gleichgültig wie und wann dieselben kundgemacht wurden, ist verboten!“

Das von den alliierten Siegermächten verordnete Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) ist keine völkerrechtliche Verfassung.

Beweis: Geltungsdauer (Ende der Laufzeit) der BRD-Treuhandverwaltung auf deutschem Boden: Artikel 146 Grundgesetz für die BRD – aktuelle Fassung - Zitat: „Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Ich bekunde hiermit als Unterzeichner dieser Urkunde meine uneingeschränkte Unterstützung für die Deutschen, damit das Potsdamer Abkommen bezüglich der Entnazifizierung und Entmilitarisierung Deutschlands umgesetzt wird!

Das betrifft auch meinen unwiderruflichen Willen zum notwendigen Abschluss der Friedensverträge mit über 54 kriegsbeteiligten Nationen zur endgültigen Beendigung des Zweiten Welt-Krieges, um die Errichtung einer dauerhaften Friedensordnung in Europa und eine lebenswerte Zukunft für alle Völker auf der gesamten Erde zu ermöglichen!

Vorname, Zuname: _____ Ausweis, Reisepass Nr. _____

Straße, Hausnummer: _____ PLZ-Wohnort: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Diese Urkunde hilft den deutschen Stämmen, die Einheit und Freiheit sowie den Welt-Frieden wiederherzustellen!

Diese Urkunde bleibt mein Eigentum und dient als rechtsverbindlich-vertraglicher Nachweis meines Willens zum Welt-Frieden.

Dokumente-Quellen: Nationale Befreiungsbewegung Deutschland staatenlos.info und nod-deutschland.de